

# STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER  
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!  
FREI UND UNENTGELTLICH  
INSPIRIEREND  
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,  
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!  
WELTGESCHEHEN UNTER  
DER VOLKSLUPE  
S&G



## HAND-EXPRESS



Medienmüde? ...  
... dann Informationen von ...  
[www.KLAGEMAUER.TV](http://www.KLAGEMAUER.TV)  
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



**DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME**

~ AUSGABE 50/15 ~

### INTRO

*Momentan sind wir mit einer Vielzahl unterschiedlicher Entwicklungen konfrontiert, die auf den ersten Blick nicht viel miteinander zu tun haben. Was soll denn schon der Krieg in Syrien mit neuen Reformen an den Schulen oder die eskalierende Flüchtlingskrise mit der fortschreitenden Sexualisierung zu tun haben? „Nichts!“ wird manch einer entgegenen. Genau das ist auch die Absicht der globalen Drahtzieher, welche hinter all diesen Entwicklungen stehen. Gleich einem geschickten Schachspieler spielen sie ihr Spiel so, dass der Gegner gar nicht merkt, dass seine scheinbar zufälligen Spielzüge einer klaren Strategie entspringen. Untersucht man die Auswirkungen all dieser Entwicklungen, erkennt man aber, dass sie alle zu genau demselben Ziel führen: der totalen Destabilisierung und Schwächung der Völker! Destabilisierung bedeutet, dass die Völker gezielt in Chaos, Unruhen und Unsicherheit gestürzt werden sollen. Die Strategie dabei: Die geschwächten Völker, die nach Führung und Ordnung dürsten, sollen sich widerstandslos der Neuen Weltordnung dieser Globalstrategen unterwerfen. Diese Ausgabe zeigt anhand einiger Beispiele auf, wie diese gezielte Destabilisierung umgesetzt wird.*

*Die Redaktion (and.)*

### US-inszenierte Flüchtlingsdramen eskalieren in der EU

**hk.** Allein im ersten Halbjahr 2015 zählte das deutsche Bundesamt für Migration und Flüchtlinge knapp 180.000 Asylanträge. Der ehemalige ARD-Auslandskorrespondent Christoph Hörstel beantwortet die Frage, was einen Menschen dazu veranlassen kann, seine Heimat zu verlassen und große Gefahren in Kauf zu nehmen, wie folgt: „Es gibt hauptsächlich zwei große Themen. Das eine große Thema ist die Unsicherheit, Krieg und einfach das Gefühl der Menschen: Wir

können hier unseres Lebens nicht mehr sicher sein. Dann fliehen sie. Und der andere Punkt ist natürlich die wirtschaftliche Lage. Die ist in Afrika schlecht, die ist in Nah- und Mittelost nicht besonders gut und Europa erscheint hier plötzlich attraktiv.“ Zu der Frage, warum man zur Lösung der Problematik nicht in den Herkunftsländern der Flüchtlinge ansetzt, damit sie in ihrer Heimat bleiben können, meint Hörstel: „Das ist aber nicht unsere Politik. Wir, die US-geführ-

te NATO, betreiben absichtlich eine Unsicherheitspolitik. [...] Wir richten in Syrien nun seit vier Jahren Chaos, Mord und Totschlag an. Wir fördern Terrorgruppen wie die IS und al-Qaida und al-Nusra. [...] Wir treiben das mit Absicht bis tief nach Afrika hinein. Daher kommen auch die Flüchtlinge, wir müssen uns nicht wundern.“ Fazit: Die USA zettelt die Katastrophen an – ausbaden aber müssen sie wir Europäer allein.

[1]

**„Lehne es nicht ab, das Negative zur Kenntnis zu nehmen, weigere dich lediglich, dich ihm zu unterwerfen.“**

*Norman Vincent Peale, US-amerikanischer Pfarrer und Autor*

### Eskalierende Flüchtlingsströme durch Südeuropa – alles nur Zufall?

**el/fh.** Täglich überschreiten tausende Flüchtlinge die Grenzen der Türkei, Griechenlands, Mazedoniens, Serbiens und Ungarns und gelangen so markant zunehmend über die sogenannte „Balkanroute“ in die Europäische Union. Die Regierungen in den südosteuropäischen Staaten sind maßlos überfordert und die Lage droht zu eskalieren. In all den Ländern mangelt es an Aufnahm- und Empfangslagern, da bis vor wenigen Jahren niemand auf dem Balkan Asyl beantragt

hat. Auffallend dabei ist, dass es sich bei den betroffenen Staaten genau um dieselben handelt, die auch am sogenannten „Turkish-Stream-Projekt“ beteiligt sind. Das ist ein internationales Projekt einer Gaspipeline, die auf dem Grund des Schwarzen Meeres in die Türkei verlegt und russisches Erdgas bis nach Europa liefern soll. Dass gerade die Balkanländer, Türkei, Griechenland, Mazedonien, Serbien und das angrenzende Ungarn, das „Turkish-Stream-Projekt“ unter-

stützen und mit Russland kooperieren, ist der US-Regierung offensichtlich ein Dorn im Auge. So soll der Energiebeauftragte des US-Außenministeriums Amos Hochstein gesagt haben, dass die Amerikaner sich das „Turkish-Stream-Projekt“ nicht gefallen lassen. Ist es ein Zufall, dass gerade diese Länder, die dieses Projekt unterstützen, durch die Flüchtlingsströme massiv geschwächt und destabilisiert werden?

[2]

### Kriegsgefahr in Europa nimmt durch die NATO dramatisch zu

**hkl/da.** Eine Studie des „European Leadership Network“ in London kommt zum Schluss, dass durch die zunehmenden militärischen Manöver der NATO in Osteuropa die Kriegsgefahr steigt. SRF\*-Auslandsredakteur Fredy Gsteiger meint dazu: „Die Kriegsgefahr in Europa steigt also, nicht weil das die eine oder

andere Seite so will, aber weil auf beiden Seiten die Voraussetzungen für Konfrontationen geschaffen werden. Sind die Voraussetzungen einmal da, kann ein Unfall, ein Zwischenfall, ein Missverständnis einen Krieg auslösen.“ Doch inwieweit stimmt Gsteigers Interpretation, die steigende Kriegsgefahr in Europa sei

ungewollt? Erneuern wir uns an die letzten Luftangriffe der NATO in Europa, welche am 24. März 1999 gegen Belgrad im Zuge des Kosovokrieges begannen. Entgegen der offiziellen Berichterstattung, welche die humanitäre Katastrophe in Jugoslawien als Grund für den NATO-Kriegseintritt vorgab, stellt Norma Brown, eine enge Mitarbeiterin von OSZE-Chef William Walker, richtig: „Die humanitäre Katastro-

Fortsetzung Seite 2

**Quellen:** [1] [www.youtube.com/watch?v=AS2965yYg28](http://www.youtube.com/watch?v=AS2965yYg28) | [www.kla.tv/6541](http://www.kla.tv/6541) [2] [www.kla.tv/6584](http://www.kla.tv/6584) | [www.srf.ch/news/international/bis-vor-kurzem-hat-niemand-auf-dem-balkan-asyl-gesucht](http://www.srf.ch/news/international/bis-vor-kurzem-hat-niemand-auf-dem-balkan-asyl-gesucht) | <http://derstandard.at/2000015820857/Russlands-Plan-B-Gaslieferungen-ueber-Mazedonien> | <http://de.sputniknews.com/politik/20150513/302305115.html> |

**Virenwarnung!** Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!  
**Sie haben eine wichtige Info?** Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!  
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an [SuG@infopool.info](mailto:SuG@infopool.info)

Fortsetzung von Seite 1

phe im Kosovo gab es erst durch die NATO-Luftangriffe.“ Dass die NATO-Luftangriffe sogar von langer Hand geplant wurden, bestätigte auch der Deutsche Jochen Scholz, ehem. Oberstleutnant der NATO und ergänzt, dass der Kriegseintritt gewollt gewesen sei – und das, obwohl keine humanitäre Katastrophe vorlag. Übertragen auf die jetzige Situation in Europa gilt daher: Es braucht jetzt nur noch eine medienwirksam verbreitete Lüge – und ein weiterer NATO-Kriegseintritt ist da! [3]

\*Schweizer Radio und Fernsehen

### Die Gleichschaltungsstrategie der Gender-Agenda

**aa./dk.** Die Gender-Agenda\* ist eine Strategie, welche die Unterschiede zwischen Männern und Frauen weltweit abschaffen will, wie z.B. Vollzeit-Mütter. Auch brauche es die Abschaffung der Rechte der Eltern über ihre Kinder sowie eine 50/50 Männer/Frauen-Quotenregelung. Diese Agenda wird durch ein Zusammenwirken vieler Organisationen und Regierungen von oben nach unten durchgesetzt: 1. auf der Ebene der Vereinten Nationen (UNO); 2. auf der Ebene von Nichtregierungsorganisationen (NGO's); 3. auf Regierungsebene (z.B. EU); 4. auf gesell-

schaftlicher Ebene. So wurde der Begriff „Gender-Mainstreaming“ bereits im Jahre 1985 auf der dritten UN-Weltfrauenkonferenz in Nairobi diskutiert und zehn Jahre später auf der vierten UN-Weltfrauenkonferenz in Peking weiterentwickelt. Auf der Ebene der EU wird zielstrebig daran gearbeitet, die Genderideologie als Norm in allen Mitgliedsstaaten zu verankern und Widerstand zunehmend zu ahnden. Auf der gesellschaftlichen Ebene wird in nationalen Regierungen „Gender-Mainstreaming“ zum Leitprinzip erhoben. Durchgehend, wie ein roter Faden, wird

zunehmend sämtliches Schulmaterial auf der Genderideologie aufgebaut. Dale O'Leary\* drückt die Gleichschaltungsstrategie der Gender-Agenda wie folgt aus: „Die Genderperspektive kommt nicht als großes Schiff daher – obwohl sie doch in allen politischen und öffentlichen Programmen verankert werden soll – sondern wie ein U-Boot, das keiner genau kennen soll.“ Versteckt wird also auf allen Ebenen daran gearbeitet, den Menschen ihre Geschlechtsidentität zu rauben, was eine massive Schwächung ihrer Persönlichkeit zur Folge hat. [4] \*Siehe S&G 46/15

### Geplantes Adoptionsrecht verletzt Kinderrechte

**juh./da.** Das Schweizer Adoptionsrecht stellte bisher sehr strenge Bedingungen an adoptionswillige Paare. Nun will der Schweizer Bundesrat zur Stärkung des „Kindeswohls“ die Stiefkindadoption auch für Paare in eingetragener Partnerschaft und somit auch für gleichgeschlechtliche Paare öffnen. Dr. med. Christl Ruth Vonholdt\* warnt jedoch, dass dem Kind damit das Recht auf Mutter und Vater bewusst verwehrt werde. Das sei eine grundlegende Verletzung des Kindesrechts. Zudem zeige die Forschung der letzten 40 Jahre übereinstimmend, dass Mutter

und Vater, geschlechtsabhängig, Verschiedenes in die Entwicklung der Kinder einbringen. Ein Kind, das bei einem homosexuell lebenden Männer- oder Frauenpaar lebt, ist daher von vornherein in seinen Entwicklungsmöglichkeiten benachteiligt. Es ist offensichtlich, dass diese Lockerung des Adoptionsrechtes nicht dem Schutz der Kinder dient, sondern dadurch eine weitere Verwässerung der soliden Familienstruktur als Grundpfeiler einer gesunden Gesellschaft erzielt wird. [5]

\*Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Leiterin des Deutschen Instituts für Jugend und Gesellschaft

### Macht der Lehrplan 21 die Kinder krank?

**hai.** Der umstrittene Schweizer Lehrplan 21 soll bis 2018 in allen Kantonen in der Schweiz eingeführt werden. Gefördert wird in den Grundlagen des Lehrplans das „selbstgesteuerte Lernen“. Der Lehrer übergibt dem Kind, schon in der Grundschule die Verantwortung für sein Lernen und begleitet die Lernschritte nur noch. Die Kinder werden sich selbst überlassen, der Klassenverband aufgelöst, was sie in vielen Fällen überfordert. Leistungsschwache Schüler bleiben dabei auf der Strecke, da sie für einen Lernerfolg mehr Führung benötigen.

Auch Kinderärzte warnen, dass das angestrebte individualisierte Lernen die schwächeren Schüler überfordert. Es sei zu befürchten, dass die dadurch erhöhte Stressbelastung zu psychosomatischen Störungen\*\* führe. Diese Destabilisierung schwächt die Kinder einer ganzen Generation in ihrer Entwicklung und Identität, was aus ihnen Mitläufer und nicht Mitdenker macht! [6]

\*Professor für Allgemeine Erziehungswissenschaft Uni Zürich  
\*\* Das äußere sich z.B. durch Bauchschmerzen oder Übelkeit bis zum Erbrechen, bereits vor Schulbeginn

### Sexualisierung der Gesellschaft

**gs./fk.** Seit dem 9. Juni 2015 sind in Versailles Skulpturen des Künstlers Anish Kapoor zu sehen. Eine Skulptur aus verrostetem Stahl mit einem großen Loch in der Mitte, löste in Frankreich Empörung aus, weil es die „Vagina der Königin, die die Macht ergreift“ darstellen soll. Dies ist kein Einzelfall. Es ist ein weltweiter Trend der Sexualisierung auf den Gebieten der Kunst, Filmkunst und Musik zu beobachten. Diese Sexualisierung und Pervertierung unserer Gesellschaft,

insbesondere der Jugend, ist ein Milliardengeschäft mit tiefer gehenden Hintergründen und weitreichenden Folgen. Pornos sind im Internet und auf Handys für Kinder und Jugendliche zugänglich. Auch Sado-Maso-Praktiken werden zunehmend salonfähig gemacht. Dadurch werden die Jugendlichen in Bezug auf ihre sexuelle Orientierung verunsichert und verwirrt. Dem ausschweifenden Frönen sexueller Lust folgt der Sexzwang, der zu einem immer größeren Kick zwingt. Da-

durch kommt es zu einem stetigen, unkontrollierbaren Wachstum an Gewalt- und Quällexzessen\*. Von daher wäre eine strafrechtliche Verfolgung der Verursacher nicht nur bei den Franzosen angebracht, sondern weltweit, um so die kulturellen Werte und den Schutz der Gesellschaft, besonders der Kinder und Jugendlichen, zu bewahren. [7]

\*z.B. Pädophilie, Snuff-Videos (Videos auf denen Kinder getötet werden, nachdem sie vorher gequält wurden) Zoophilie, Sodomie (Sex mit Tieren), Satanismus, Kannibalismus

**Schlusspunkt •**

*So gefährlich und beängstigend diese Entwicklungen auch sind, die stärkste Waffe in der Hand der Globalisten ist unsere eigene Passivität. Bleiben Sie deshalb nicht tatenlos und helfen Sie mit, diese böswilligen Pläne ans Licht zu bringen und diese Informationen zu verbreiten!*

*Die Redaktion (and./dd.)*

**Quellen:** [3] [www.srf.ch/news/international/militaermandoever-erhoehen-die-kriegsgefahr-in-europa](http://www.srf.ch/news/international/militaermandoever-erhoehen-die-kriegsgefahr-in-europa) | [www.kla.tv/6534](http://www.kla.tv/6534) [4] [www.kla.tv/6264](http://www.kla.tv/6264) | [www.dijg.de/gender-mainstreaming/dale-o-leary-agenda-konzept-hintergrund/](http://www.dijg.de/gender-mainstreaming/dale-o-leary-agenda-konzept-hintergrund/) | *Buch von Gabriele Kuby: „Gender, eine neue Ideologie zerstört die Familie“* | [5] [www.bj.admin.ch/dam/data/bj/gesellschaft/gesetzgebung/adoptionsrecht/vn-ber-d.pdf](http://www.bj.admin.ch/dam/data/bj/gesellschaft/gesetzgebung/adoptionsrecht/vn-ber-d.pdf) | [www.ejpd.admin.ch/ejpd/de/home/aktuell/news/2014/2014-11-280.html](http://www.ejpd.admin.ch/ejpd/de/home/aktuell/news/2014/2014-11-280.html) | [www.dijg.de/homosexualitaet/adoptionsrecht/recht-mutter-vater/](http://www.dijg.de/homosexualitaet/adoptionsrecht/recht-mutter-vater/) [6] [www.kla.tv/6255](http://www.kla.tv/6255) [7] [www.kla.tv/6172](http://www.kla.tv/6172) |

**Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!**

*Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.*

**Impressum:** 18.9.15

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

**Redaktion:**

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

**Auch in den Sprachen:** ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

**Abonnentenservice:** [www.s-und-g.info](http://www.s-und-g.info)

**Deutschland:** AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

**Österreich:** AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

**Schweiz:** AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



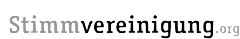
[www.anti-zensur.info](http://www.anti-zensur.info)



[www.klagenmauer.tv](http://www.klagenmauer.tv)



[www.panorama-film.ch](http://www.panorama-film.ch)



[www.stimmvereinigung.org](http://www.stimmvereinigung.org)



[www.agb-antigenozidbewegung.de](http://www.agb-antigenozidbewegung.de)



[www.sasek.tv](http://www.sasek.tv)